


# untragbare Situation?!?

Beitrag von „Lêrâri04“ vom 7. September 2013 12:15

Mein erster Beitrag und dann direkt problembelastet 

Ich erhoffe mir eine objektive Sicht auf die Situation, Kollegen die so etwas kennen, Tipps für Lösungen.

Vorab sei gesagt, dass ich einen sehr kompetenten Schulleiter habe, der gewillt ist eine Optimallösung zu finden.

Die Situation:

An Grundschulen arbeiten wir ja eng zusammen mit den Erzieherinnen. Meine Klasse hat offiziell keine feste zugeordnet, dennoch ist eine für meine Klasse verantwortlich (in den Stunden in denen ich nicht drin bin, Hort, VHG, Förderstd., Hilfe für die Lehrkraft). Mittlerweile sind wir diverse Male "aneinandergeraten". Sie gilt als schwierig, diese Info lag mir von der ersten Stunde an vor.

Es gestaltet sich nun so, dass es gar nicht richtig zu einer Zusammenarbeit auf fachlicher/beruflicher Ebene kommt, da sie

- jede Gelegenheit nutzt und mich persönlich beleidigt (hinter geschlossener Tür)
- versucht mich gegen Kollegen auszuspielen
- mich öffentlich anprangert
- Behauptungen tätigt, die grundfalsch sind
- meine Einarbeitungsphase (neue Schule) und damit mein Unwissen über gewisse Abläufe ausnutzt um mir Fehlinformationen zu liefern
- sich bei Anweisungen persönlich angegriffen fühlt und wieder beleidigend wird

Mittlerweile stellt sie eine psychische Belastung dar, die ich nicht mehr gewillt bin hinzunehmen.

Der Rektor wird mir Lösungen anbieten, das steht außer Frage.

Mich würde nun interessieren, ob ihr wisst, welche Lösungen es gibt, wie ihr das handhaben würdet (schweigen, Erzieherwechsel, andere Stelle annehmen) usw.

Vielen Dank bereits im Voraus